

Auftrag zur Bearbeitung eines Zuschussantrages Einzelmaßnahmen im Rahmen der Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude (BEG EM) für Wohngebäude

nach den Richtlinien des BMWi zur Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

I. Allgemeine Angaben

Antragsteller (Eigentümer, bei Eheleuten bitte eine Person als Antragsteller bestimmen):

Anrede: Titel:
Name: Vorname:
Straße: Hausnummer:
PLZ: Wohnort:
Tel.-Nr.: E-Mail:
IBAN (22-stellig):

(die Angabe der IBAN wird zur späteren Auszahlung des Zuschusses benötigt)

Gebäude:

Hinweis: Für jedes Einzelgebäude (z.B. separate Hausnummer) ist ein eigener Antrag zu stellen.

Investitionsort: entspricht der Adresse des Antragstellers: andernfalls:
Straße: Hausnummer:
Postleitzahl: Ort:

Baujahr des bestehenden Gebäudes (z.B. aus Einheitswertbescheid des Finanzamtes) oder Datum des Bauantrags / der Bauanzeige zum Gebäude vor dem geplanten Umbau [tt.mm.jjjj]:

Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal oder besonders erhaltenswerte Bausubstanz?

nein oder ja (dann bitte Rücksprache)

Liegt den beantragten Maßnahmen ein individueller Sanierungsfahrplan zu Grunde?

nein oder ja (bitte zusenden)

Anzahl der Wohneinheiten des Gebäudes nach dem geplanten Umbau:

davon im Eigentum des Antragstellers:

Hinweis:

Wohneinheiten sind in einem abgeschlossenen Zusammenhang liegende und zu dauerhaften Wohnzwecken bestimmte Räume in Wohngebäuden, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und daher mindestens über die nachfolgende Ausstattung verfügen:

- Eigener abschließbarer Zugang*
- Versorgungsanschlüsse für Küche, Badezimmer und Toilette.*

II. Angaben für die technische Projektbeschreibung (TPB)

Grundsätzlich sind die technischen Mindestanforderungen gem. BEG EM einzuhalten.

Welche Einzelmaßnahme(n) gemäß [Liste der förderfähigen Maßnahmen](#) soll(en) durchgeführt werden?

Dämmung der Gebäudehülle, Sanierung von Fenstern, Türen und/oder Vorhangfassaden

Wärmedämmung von Wänden:

Außenwände

Einblas- oder Kerndämmung bei zweischaligem Mauerwerk

Außenwände mit Sichtfachwerk

Bauteilgruppe Fenster, Fenstertüren, Dachflächenfenster, Glasdächer, Außentüren und Vorhangfassaden:

Neue Fenster, Balkon- und Terrassentüren [Wärmedurchgangskoeffizient $U_w \leq 0,95 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Ertüchtigung bestehender Fenster, Balkon- und Terrassentüren [Wärmedurchgangskoeffizient $U_w \leq 1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Barrierearme oder einbruchhemmende Fenster, Balkon- und/oder Terrassentüren [Wärmedurchgangskoeffizient $U_w \leq 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Fenster, Balkon- und/oder Terrassentüren mit Sonderverglasungen gemäß TMA [Wärmedurchgangskoeffizient $U_w \leq 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Dachflächenfenster [Wärmedurchgangskoeffizient $U_w \leq 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Glasdächer [Wärmedurchgangskoeffizient $U_w \leq 1,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Lichtbänder und Lichtkuppeln [Wärmedurchgangskoeffizient $U_w \leq 1,5 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Vorhangfassaden [Wärmedurchgangskoeffizient $U_w \leq 1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Außentüren, Kellertüren sowie Hauseingangstüren [Wärmedurchgangskoeffizient $U_w \leq 1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Bei Teilmodernisierung der Fenster (ohne Außenwanddämmung):

Ich / Wir wurde(n) darauf hingewiesen, dass bei einem Austausch der Fenster für die Sanierung der Wärmebrücke am Anschluss der neuen Fenster das VFF Merkblatt ES.06 (Handlungsempfehlungen zur schimmelpilzfreien Teilmodernisierung mit Fenstern) heranzuziehen ist.

Maßnahme zum sommerlichen Wärmeschutz als einzelne Maßnahme ohne Fenstertausch

Bauteilgruppe Dachflächen sowie Decken und Wände gegen unbeheizte Räume, Bodenflächen:

Dachflächen von Schrägdächern und dazugehörigen Kehlbalenlagen [Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,14 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Dachgauben [Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,20 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Oberste Geschossdecken und Wände gegen unbeheizte Dachräume [Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,14 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Flachdächer und Dachflächen mit Abdichtung [Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,14 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Wände gegen Erdreich und/oder unbeheizte Räume/Kellerräume [Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,25 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Decken gegen unbeheizte Räume und/oder Kellerdecken [Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,25 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Geschossdecken gegen Außenluft nach unten [Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,20 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Bodenflächen gegen Erdreich [Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,25 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$]

Maßnahmen an der Anlagentechnik außer Heizung

Erstinstallation oder Erneuerung einer Lüftungsanlage

Efficiency Smart Home

Anlagen zur Wärmeerzeugung gemäß [Liste förderfähiger Anlagen](#)

Installation einer Wärmepumpe [Hersteller und Typ angeben]

Installation einer Solarkollektoranlage [Hersteller und Typ angeben]

Installation einer Biomasseanlage [Hersteller und Typ angeben]

Installation einer Brennstoffzellenheizung (Förderfähig nur bei Betrieb mit grünem Wasserstoff oder Biomethan)

Installation einer innovativen Heiztechnik nach Punkt 5.3. g) der Richtlinie BEG EM (derzeit kein Antrag möglich)

Anschluss an ein Gebäude-/ Wärmenetz

Austausch einer bestehenden Öl- oder Gasheizung

Optimierung einer bestehenden Wärmeerzeugung und/oder -verteilung

Datum der Inbetriebnahme der Heizung:

Bei der bestehenden Heizung handelt es sich um eine Öl- oder Gasheizung

III. Zu beantragende förderfähige Investitionskosten

Zu beantragende förderfähige Investitionskosten: EUR (max. 60.000,00 EUR pro WE und Jahr)

Bitte beachten Sie, dass nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides durch das BAFA nachträgliche Änderungen der förderfähigen Investitionskosten nur innerhalb eines Monats möglich sind. Planen Sie daher mögliche Kostensteigerungen gleich bei der Antragstellung mit ein. Optional können auch die maximal möglichen förderfähigen Kosten von 60.000,00 EUR pro Wohneinheit und Kalenderjahr beantragt werden.

Hinweis:

Pro Kalenderjahr und Wohneinheit können Sie BEG-Fördermittel für Kosten in Höhe von 60.000 Euro beantragen. Lassen Sie die Heizung tauschen, die Fenster neu einbauen und das Dach oder die Fassade dämmen, gilt die Deckelung dabei für alle Maßnahmen zusammen.

IV. Honorar

Das Honorar für die beschriebenen Leistungen beträgt gestaffelt 3% der zu beantragenden förderfähigen Investitionskosten und wird bei erfolgter Antragstellung fällig.

Sollte zusätzlich eine Energieberatung in Form eines individuellen Sanierungsfahrplans (kurz iSFP) bei LUTZER Ingenieure beauftragt werden, wird ein Rabatt in Höhe von 20% auf das Honorar gewährt.

Die Staffelung des Honorars ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Zu beantragende Förderfähige Investitionskosten in EUR	Honorar für Fachplanung und Baubegleitung in EUR		Zuschusshöhe (50% vom Honorar) in EUR		Eigenanteil (50% vom Honorar) In EUR	
	ohne iSFP	mit iSFP	ohne iSFP	mit iSFP	ohne iSFP	mit iSFP
Bis 12.500,00	375,00	300,00	187,50	150,00	187,50	150,00
12.500,01 bis 20.000,00	600,00	480,00	300,00	240,00	300,00	240,00
20.000,01 bis 30.000,00	900,00	720,00	450,00	360,00	450,00	360,00
30.000,01 bis 40.000,00	1200,00	960,00	600,00	480,00	600,00	480,00
40.000,01 bis 50.000,00	1500,00	1200,00	750,00	600,00	750,00	600,00
50.000,01 bis 60.000,00	1800,00	1440,00	900,00	720,00	900,00	720,00
Über 60.000,00	3,0% *)	2,4% *)	1,5% *)	1,2% *)	1,5% *)	1,2% *)

*) Bezogen auf die zu beantragenden förderfähigen Investitionskosten

Die angegebenen Honorarkosten verstehen sich inkl. Umsatzsteuer von z.Zt. 19%.

Sollten zusätzliche Bearbeitungen, Vor-Ort-Termine oder Beratungsleistungen notwendig bzw. beauftragt werden, erfolgt eine Abrechnung nach Zeitaufwand zu einem Stundensatz von 96,- EUR zuzüglich Umsatzsteuer.

Die o.g. Honorarkosten sind als Zuschuss für Fachplanung und Baubegleitung zu 50% förderfähig. Die Auszahlung dieses Zuschusses erfolgt dabei zusammen mit dem Zuschuss für die durchgeführten Maßnahmen.

V. Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die von uns ausgeführte Antragstellung beim BAFA keine Energieberatung darstellt.

Zur Überprüfung der Förderfähigkeit hinsichtlich der technischen Mindestanforderungen der BEG EM bzw. zur Antragstellung benötigen wir folgende Unterlagen (bevorzugt digital per Mail):

- Prüffähige Angebote für alle geplanten Maßnahmen
- Objektfotos (sofern vorhanden)
- Ausgefüllte und unterschriebene Vollmacht (siehe Anhang)
- Unterschriebene Widerrufsbelehrung (siehe Anhang)

Ich / Wir wurde(n) darüber informiert, dass eine Beauftragung von Handwerkerleistungen erst nach Eingang des Förderantrags beim BAFA erfolgen darf.

Nach Antragstellung senden wir Ihnen eine entsprechende Eingangsbestätigung an die unter Abschnitt I angegebene E-Mail-Adresse. Wird mit der Maßnahme nach Antragstellung und vor Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen, erfolgt dies auf **eigenes Risiko**, da gegebenenfalls nicht förderfähige Maßnahmen umgesetzt werden. Es wird daher empfohlen, mit der Auftragsvergabe bis zum Erhalt des Zuwendungsbescheides zu warten.

Darüber hinaus sind folgende Informationen des BAFA bzw. Bundesministerium zu berücksichtigen:

Allgemeines Merkblatt zur Antragstellung:

http://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/beg_merkblatt_allgemein_antragstellung.pdf

Infoblatt zu den förderfähigen Kosten:

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/beg_infoblatt_foerderfaehige_kosten.pdf

Richtlinie und technische Mindestanforderungen:

<http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebaeude-beg.html>

Antworten auf häufig gestellte Fragen zur BEG (FAQ):

<https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/FAQ/FAQ-Uebersicht/BEG/faq-bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebaeude.html>

Die Antragstellung endet mit Zugang des Zuwendungsbescheides. Mit dem Zuwendungsbescheid werden die Fördermittel für den Antragsteller verbindlich für den Bewilligungszeitraum von 24 Monaten reserviert. Der Zeitraum kann vor Ablauf der Umsetzungsfrist auf Antrag verlängert werden. Die Bitte um Fristverlängerung ist formlos schriftlich einzureichen und nachvollziehbar zu begründen.

VI. Nachweise nach Ausführung der geplanten Maßnahmen

Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der Maßnahme, aber spätestens sechs Monate nach Ende des Bewilligungszeitraums muss der Verwendungsnachweis beim BAFA eingegangen sein. Hierzu sind vom Antragsteller rechtzeitig folgende Nachweise digital per Mail oder auf dem Postweg an uns zu senden, da ansonsten keine Bearbeitung des Verwendungsnachweises möglich ist:

- Auflistung der Kosten mit Anlage aller prüffähigen Rechnungen
- Vom jeweiligen Unternehmen ausgefüllte Fachunternehmererklärung(en)
- Bei Maßnahmen zur Wärmeerzeugung: Bestätigung hydraulischer Abgleich
- Bei Maßnahmen zu Lüftungsanlagen: Bestätigung Blower-Door-Test (Luftdichtheitsprüfung)

Ich bestätige meine wahrheitsgemäßen Angaben und beauftrage LUTZER Ingenieure mit der Bearbeitung des Zuschussantrages. Die weiterführenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Dipl.-Ing. Carsten Lutzer, Lutzer Ingenieure, Friedhofallee 14, 47239 Duisburg, TeL: 02151/64456-0, Fax: 02151/64456-26, E-Mail: foerderung@lutzer-ingenieure.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ich habe diese Widerrufsbelehrung nebst beigefügtem Muster-Widerrufsformular zur Kenntnis genommen und Abschriften davon erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Besonderer Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen wurde, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

In Kenntnis dieses Hinweises stimme ich ausdrücklich zu, dass die Ausführung der Dienstleistung(en) von Lutzer Ingenieure vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt.

Ort, Datum

Unterschrift



Vollmacht zur Beantragung und Abwicklung von BEG-Einzelmaßnahmen

Diese Erklärung ist **vollständig**, **leserlich** und **in Blockschrift** auszufüllen und **eigenhändig zu unterschreiben**. Bitte laden Sie die Vollmacht zur entsprechenden Vorgangsnummer im BAFA-Portal hoch. Nach Antragstellung ist dies unter unter www.bafa.de/beg im Bereich „Informationen für Antragstellende“ im BAFA-Portal möglich.

1 Investitionsstandort

Straße und Hausnummer bzw. Flur, Flurstück	Postleitzahl	Ort
--------------------------------------------	--------------	-----

2 Antragstellende Person (Vollmachtgeber)

Anrede	Vorname	Nachname
Firmenname/Institutionsname		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (optional)	E-Mail-Adresse (optional)	

3 Bevollmächtigte Person

Anrede	Vorname	Nachname
Firmenname/Institutionsname		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail-Adresse	

Ich bestelle die oben genannte Person/Organisation gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29 - 35; 65760 Eschborn als Bevollmächtigten gemäß § 14 Verwaltungsverfahrensgesetz. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Verwaltungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen. Ich nehme zur Kenntnis und erkläre mich damit einverstanden, dass das BAFA sämtlichen Schriftverkehr an die von mir bevollmächtigte Person/Organisation versenden wird. Mir ist bekannt, dass ich dennoch Verfahrensbeteiligter im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes bin und bleibe und dass die bevollmächtigte Person/Organisation in meinem Namen handelt und ich die Rechtsfolgen ihrer Handlungen trage.

Datum	Unterschrift Vollmachtgeber (antragstellende Person), ggf. mit Firmenstempel
-------	------------------------------------------------------------------------------

Achtung: Bitte nur dann ausfüllen, wenn der Vertrag widerrufen werden soll!

Muster-Widerrufsformular

(wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An:
Dipl.-Ing. Carsten Lutzer
Lutzer Ingenieure
Friedhofallee 14
47239 Duisburg

Widerruf:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s):
(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.